

Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit

- Rauchgewohnheiten der Bevölkerung

2005

Erscheinungsfolge: vierjährlich Erschienen am 6. Juni 2006 Artikelnummer: 5239004059004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen: Gruppe VIII A , Telefon: +49 (01888-644-8154); Fax: +49 (01888-644-8994) oder E-Mail: mz-gesundheit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Mikrozensus 2005 - Fragen zur Gesundheit

Rauchgewohnheiten der Bevölkerung 2005

Beschreibung	Link
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterung
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht und Altersgruppen	<u>Tab 1</u>
Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand	<u>Tab 2</u>
Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Privathaushalten/Gemeinschaftsunterkunft und Altersgruppen	<u>Tab 3</u>
Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	<u>Tab 4</u>
Erwerbstätige Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns und Berufsbereichen/-abschnitten	<u>Tab 5</u>
Raucher 2005, überwiegende Rauchart nach Geschlecht und Altersgruppen	<u>Tab 6</u>
Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Ländern	<u>Tab 7</u>
Kranke Raucher und Nichtraucher 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen	<u>Tab 8</u>

Mikrozensus – Fragen zur Gesundheit

Vorbemerkung

Neben dem jährlichen Grundprogramm des Mikrozensus gibt es eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind. Dazu zählt das Zusatzprogramm "Fragen zur Gesundheit". Die Fragen zur Gesundheit wurden 2005 an 1% der Bevölkerung (390.000 Haushalte mit rund 830.000 Personen) gerichtet. Ihre Beantwortung war freiwillig. Es werden die Themenkomplexe "Gesundheitszustand (Kranke und Unfallverletzte)", "Krankheitsrisiken (Rauchgewohnheiten)" sowie "Körpermaße (Größe, Gewicht, Body-Mass-Index)" abgedeckt. Bei den Fragen zum Gesundheitszustand werden entsprechend all jene Krankheiten und Unfallverletzungen erfasst, unter denen die Befragten am Erhebungstag und in den davor liegenden vier Wochen gelitten haben.

In die Auswertung der Fragen zu den Rauchgewohnheiten wurden nur Personen über 15 Jahre einbezogen. Die Auswertung der Körpermaße bezieht sich auf erwachsene Personen.

Das neue Mikrozensusgesetz 2005 ("Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte") vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Damit geben die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Was beschreibt der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ("kleine Volkszählung"), der bereits seit 1957 – in den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost seit 1991 – durchgeführt wird, ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Er dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei macht die Gestaltung des Mikrozensus als Mehrthemenumfrage eine größere Zahl von sonst notwendigen zusätzlichen Einzelerhebungen entbehrlich. Dies wirkt sich Kosten sparend für die amtliche Statistik aus und trägt zur Entlastung der Befragten bei.

Wie wird der Mikrozensus erhoben?

Der Mikrozensus ist eine dezentrale Statistik. Seine organisatorische und technische Vorbereitung erfolgt im Statistischen Bundesamt, die Durchführung der Befragung und die Aufbereitung der Daten obliegt den Statistischen Landesämtern. Er basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte" vom 17. Januar 1996 (Mikrozensusgesetz – MZG 1996, BGBl. I S. 34) durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (MZG 2005, BGBl. I S. 1350) abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2012 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, das heißt die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst. Das MZG 2005 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesagte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche)

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des MZG 2005 festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, das heißt, der Auswahlsatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Damit ist der Mikrozensus die größte jährliche Haushaltsbefragung in Europa.

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte (bzw. Auswahlbezirke) werden jährlich ausgetauscht. Folglich bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe (Ver fahren der partiellen Rotation).

Im Mikrozensus kommen verschiedene Erhebungsinstrumente zum Einsatz. Im Vordergrund steht die persönliche Befragung aller Personen im Haushalt durch die Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Landesämter. Die Haushaltsmitglieder haben die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung). Die Auskunftserteilung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Im Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, das heißt ein Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte liegen für etwa 25% bis 30% der Personen ab 15 Jahren vor.

Auf Grund der Auskunftspflicht ist der Anteil der bekannten Ausfälle an den zu befragenden Haushalten (Unit-Nonresponse) mit rund 4% sehr gering. Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen bzw. Merkmalen (Item-Nonresponse) liegt in den meisten Fällen bei deutlich unter 10%, in Einzelfällen – insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger Auskunftserteilung – aber auch erheblich höher (z.B. 24% im Jahresdurchschnitt 2005 bei der Frage zum Körpergewicht).

Wann werden die Mikrozensusergebnisse veröffentlicht?

Die Bundesergebnisse des Mikrozensus werden als Online-Produkte im Statistik-Shop und in den verschiedenen Fachserien und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes publiziert.

Wie genau ist der Mikrozensus?

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt wurden. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Für hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe, geht der einfache relative Standardfehler über 15% hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sollten deshalb für Vergleiche nicht mehr herangezogen werden. Demzufolge werden hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 nicht nachgewiesen und in Veröffentlichungen des Mikrozensus durch einen Schrägstrich ("/") ersetzt.

Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (z.B. Mängel bei der adäquaten Konzeption der Fragebogengestaltung und der Interviewerschulung, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer, Datenerfassungsfehler).

Glossar

Begriffe mit Bezug zur Gesundheit

Rauchgewohnheiten

Unter regelmäßigem Rauchen wird tägliches Rauchen verstanden, auch wenn es sich um geringe Tabakmengen handelt. Als starker Raucher wird entsprechend den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein Raucher mit einem täglichen Zigarettenkonsum von mehr als 20 Stück bezeichnet.

Als Alter bei Rauchbeginn ist das Alter angegeben, in dem erstmals mit regelmäßigem Rauchen angefangen wurde. Die Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten wurde in den Klassen unter 5, 5 bis 20, 21 bis 40 und 41 und mehr erfragt. Aus diesen Ergebnissen wurde auch die tagesdurchschnittliche Zahl der gerauchten Zigaretten geschätzt. Bei der Ermittlung dieser Werte wurde aufgrund des Fehlens genauer Angaben unterstellt, dass die exakte Zahl der gerauchten Zigaretten innerhalb der Grenzen der angegebenen Größenklasse gleichverteilt ist, und dass die offene obere Klasse bei einem Wert von 60 geschlossen wird.

Bei der Frage "Was rauchen bzw. rauchten Sie überwiegend" war, falls mehrere Tabakarten geraucht wurden, die überwiegende Art anzugeben.

Als frühere Raucher sind nur Personen ausgewiesen, die heute nicht mehr rauchen.

Sonstige Begriffe

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensen bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbspersonen unterschieden. *Erwerbstätige* sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. *Erwerbslose* sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen. *Nichterwerbspersonen* sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bevölkerung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkontext – wird die "Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung" zu Grunde gelegt. Zur "Bevölkerung" gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübungen der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ist die Zahl der Personen im Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen werden nur am Ort ihrer Hauptwohnung gezählt, so dass es im Gegensatz zu anderen haushaltsbezogenen Auswertungen des Mikrozensus – nicht zu Doppelzählungen kommen kann. Als Haushalt gelten zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaften sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen (z.B. Hauspersonal) gehören. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen aller Haushaltsmitglieder errechnet.

Mikrozensus 2005 - Fragen zur Gesundheit

Rauchgewohnheiten der Bevölkerung 2005

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe ————	Tabellen-Nr.									
Erhebungsmerkmale	1	2	3	4	5	6	7	8		
Raucher	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х		
Nichtraucher	Х	Х	Х	Х	Х	Х		Х		
durchschnittliches Alter des Rauchbeginns	Х	Х	Х	Х	Х		Х			
überwiegende Rauchart						Х				
kranke Raucher und Nichtraucher								Х		
Geschlecht	Х	Х		Х		Х		Х		
Altersgruppen	Х	Х	Х	Х		Х		Х		
Familienstand		Х								
Privathaushalte/Gemeinschaftsunterkunft			Х							
Beteiligung am Erwerbsleben				Х						
Berufsbereiche/-abschnitte					Х					
Länder							Х			

1 Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht und Altersgruppen

		Bevölkerung			Rau	ıcher		Nichtra	ucher	Durch-
		mit Angaben					. vot			schnitt-
Alter		über die			gelegent-	regeln	naisig		darunter	liches
von bis unter Jahren	insgesamt	Rauchge-	Auskunfts- quote	insgesamt	lich	zusammen	darunter	insgesamt	frühere Raucher	Alter des
		wohnheiten	quote				stark		Raucher	Rauch- beginns
	in 1	000				in 1	000			205
15 20	2.554	2 1 1 7	02.0	F (O	Männ		10	1 577	22	14.7
15 - 20 20 - 25	2 551 2 525	2 117 2 098	83,0 83,1	540 936	115 136	424 800	18 72	1 577 1 162	33 137	14,6 15,3
25 - 30	2 444		82,7	885	125	759	107	1 137	240	15,9
30 - 35	2 591		81,8	874	109	766	138	1 245	306	16,1
35 - 40	3 395	2 784	82,0	1 135	135	1 000	216	1 649	479	16,1
15 - 40	13 505	11 139	82,5	4 369	620	3 750	550	6 769	1 196	15,7
40 - 45	3 668		81,8	1 242	142	1 099	263	1 759	616	16,2
45 - 50	3 063		82,9	1 025	113	912	233	1 513	621	16,2
50 - 55 55 - 60	2 751 2 392		83,7 84,3	808 615	95 75	713 540	176 131	1 494 1 403	657 648	16,7 17,0
60 - 65	2 450		87,0	492	68	424	87	1 638	778	17,4
40 - 65	14 323		83,7	4 181	493	3 689	890	7 808	3 319	16,6
65 - 70	2 612		89,0	390	55	336	55	1 934	900	17,8
70 - 75	1 722		89,3	206	32	174	22	1 331	670	17,7
75 und mehr	2 286	2 005	87,7	187	34	153	15	1 818	956	17,8
65 und mehr	6 621	5 866	88,6	783	121	662	92	5 083	2 526	17,8
Zusammen	34 449	28 994	84,2	9 334	1 234	8 101	1 532	19 660	7 042	16,6
					W. 11.	19.1.				
15 - 20	2 370	1 978	83,5	425	Weib 92	ucn 333	13	1 553	42	14,2
20 - 25	2 370		83,4	713	122	591	36	1 280	171	15,1
25 - 30	2 364		83,0	637	118	519	45	1 325	275	15,7
30 - 35	2 500		81,9	595	100	496	53	1 452	301	16,5
35 - 40	3 270		81,5	830	128	703	88	1 835	445	16,4
15 - 40	12 894		82,6	3 200	559	2 642	236	7 445	1 234	15,8
40 - 45 45 - 50	3 544		82,6	985	151	834	108	1 942	503	16,5
50 - 55	3 075 2 841	2 552 2 394	83,0 84,3	826 637	116 90	710 547	92 78	1 726 1 757	474 447	16,9 17,7
55 - 60	2 410		85,2	428	62	366	46	1 627	361	18,7
60 - 65	2 537	2 236	88,1	328	54	274	31	1 908	356	20,1
40 - 65	14 407	12 163	84,4	3 204	473	2 731	353	8 959	2 140	17,6
65 - 70	2 848	2 543	89,3	242	42	200	18	2 301	303	21,6
70 - 75	2 053		89,0	125	24	101	8	1 702	200	22,6
75 und mehr	4 334		83,7	144	32	112	8	3 485	386	22,0
	9 235		86,6	511	98	413	34	7 488	889	22,0
Zusammen	36 535	30 807	84,3	6 915	1 130	5 785	622	23 892	4 263	17,4
					Insge	samt				
15 - 20	4 921		83,2		207	757	31	3 130	75	14,4
20 - 25 25 - 30	4 916 4 807		83,2		258 243	1 392	108 152	2 441	308 515	15,2
30 - 35	4 807 5 091		82,9 81,8	1 522 1 470	243 208	1 279 1 261	152 191	2 463 2 696	515 607	15,8 16,3
35 - 40	6 665		81,8	1 965	262	1 703	304	3 484	925	16,2
15 - 40	26 399			7 570	1 178	6 392	786	14 214	2 430	15,8
40 - 45	7 212	5 928	82,2	2 227	293	1 934	371	3 701	1 119	16,3
45 - 50	6 138	5 090	82,9	1 851	229	1 623	324	3 238	1 094	16,5
50 - 55	5 591			1 445	185	1 260	253	3 251	1 104	17,2
55 - 60 60 - 65	4 803 4 987			1 042 820	137 122	905 698	177 118	3 030 3 546	1 008	17,6 18 3
40 - 65	4 987 28 730			7 385	966	6 420	1 243	3 546 16 766	1 134 5 459	18,3
65 - 70	5 460			632	900	535	73	4 235	1 203	17,1 18,9
70 - 75	3 775			331	56	275	30	3 033	871	19,1
75 und mehr	6 620			331	66	265	22	5 303	1 342	19,1
65 und mehr	15 855				219	1 075	126	12 571	3 415	19,0
Insgesamt	70 984	59 801	84,2	16 249	2 363	13 886	2 155	43 552	11 305	16,9

2 Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand

	Bevölkerung Raucher Nichtraucher									
Alter	Bevolk			Rau	cner		Nichtra	ucner	Durch- schnitt-	
von bis unter Jahren		mit Angaben über die			regelr	näßig		darunter	liches	
_	insgesamt	Rauchge-	insgesamt	gelegentlich	zusammen	darunter	insgesamt	frühere Raucher	Alter des	
Familienstand		wohnheiten				stark		Rauciiei	Rauch- beginns	
				in 10	00					
					Männlich					
15 - 40	0.270	7 71 5	2.042	4.5.7	2 406	207	4 772	F07	1	
ledig verheiratet	9 378 3 779	7 715 3 144	2 943 1 257	457 147	2 486 1 110	306 205	4 772 1 888	597 562	15,7 15,9	
verwitwetgeschieden	11 337	9 271	6 164	/ 15	5 150	/ 38	/ 107	/ 38	15,1	
Zusammen	13 505	11 139	4 369	620		550	6 769	1 196	15,9 15,7	
40.45										
40 - 65 ledig	2 062	1 677	713	80	633	169	964	312	16,7	
verheiratetverwitwet	10 655	8 966	2 793	346		552	6 173	2 689	16,6	
geschieden	209 1 397	183 1 163	73 602	8 60		16 153	109 561	53 264	17,5 16,8	
Zusammen	14 323	11 989	4 181	493	3 689	890	7 808	3 319	16,6	
65 und mehr										
ledig	289	245	53	7	46	9	192	74	18,0	
verheiratet verwitwet	5 187 867	4 631 751	549 119	89 18		55 17	4 082 632	2 032 327	17,7 17,9	
geschieden	278	241	63	7	55	11	178	94	17,9	
Zusammen	6 621	5 866	783	121	662	92	5 083	2 526	17,8	
Zusammen										
ledigverheiratet	11 729 19 620	9 636 16 741	3 708 4 599	544 582		484 812	5 928 12 142	983 5 282	16,0 16,8	
verwitwet	1 087	942	198	26		35	744	381	17,8	
geschieden	2 013 34 449	1 675 28 994	830 9 334	82 1 234		202	846 19 660	396 7 042	16,8	
Zusammen	34 449	20 994	9 3 3 4	1 234	8 101	1 532	19 660	7 042	16,6	
					Weiblich					
15 - 40 ledig	7 396	6 098	1 867	358	1 510	110	4 230	526	15,4	
verheiratet	4 929	4 082	1 102	174	928	93	2 980	637	16,1	
verwitwet geschieden	35 535	28 438	13 218	/ 26	12 192	/ 31	14 220	68	17,3 16,4	
Zusammen	12 894	10 645	3 200	559		236	7 445	1 234	15,8	
40 - 65										
ledig	1 225	984	319	52	267	37	666	178	17,2	
verheiratetverwitwet	10 623	8 989	2 073	314		215	6 9 1 6	1 569	17,5	
geschieden	836 1 723	727 1 462	200 612	28 80		23 78	527 850	118 276	19,3 17,9	
Zusammen	14 407	12 163	3 204	473	2 731	353	8 959	2 140	17,6	
65 und mehr										
ledig	540	455	33	7	26	/	422	57	21,5	
verheiratet verwitwet	4 064 4 110	3 626 3 465	199 215	36 43		12 16	3 427 3 250	393 356	21,4 22,6	
geschieden Zusammen	522 9 235	452 7 999	64 511	13 98		5 34	389 7 488	83 889	22,3 22,0	
Zusummen	9 2 3 3	7 999	511	90	415	54	7 400	009	22,0	
Zusammen	0.1.4	7.537	2 24 2		4.000	110	5.240	774	45.0	
ledig verheiratet	9 161 19 615	7 537 16 697	2 219 3 374	416 523		149 320	5 318 13 323	761 2 599	15,9 17,5	
verwitwetgeschieden	4 980	4 220 2 353	428	72 119		40 114	3 792	476	21,3	
Zusammen	2 779 36 535	30 807	894 6 915	1 130		622	1 459 23 892	427 4 263	18,1 17,4	
'										
15 - 40					Insgesamt					
ledig	16 774	13 812	4 810	815		415	9 002	1 123	15,6	
verheiratetverwitwet	8 708 46	7 226 36	2 359 19	321 /	2 038 17	298 /	4 867 17	1 199	16,0 16,7	
geschieden	872	710	382	41	341	69	327	106	16,2	
Zusammen	26 399	21 784	7 570	1 178	6 392	786	14 214	2 430	15,8	
40 - 65										
ledig verheiratet	3 287 21 277	2 661 17 955	1 031 4 866	131 660	900 4 207	206 767	1 630 13 089	490 4 258	16,9 16,9	
verwitwet	1 045	910	273	35	238	39	637	171	18,7	
geschieden Zusammen	3 120 28 730	2 625 24 152	1 215 7 385	139 966		232 1 243	1 411 16 766	540 5 459	17,4 17,1	
	20730	24 172	7 707	200	0 420	1 24)	10 / 00	J 4JJ	1/,1	
65 und mehr			a -		=-				4 ~ =	
ledig verheiratet	828 9 251	699 8 257	86 748	14 125		11 67	614 7 508	131 2 424	19,5 18,4	
verwitwet	4 976	4 216	334	61	273	33	3 882	683	20,6	
geschieden Zusammen	800 15 855	693 13 865	126 1 294	20 219		15 126	567 12 571	177 3 415	20,1 19,0	
			- '							
Insgesamt ledig	20 890	17 173	5 927	959	4 967	632	11 246	1 744	15,9	
verheiratet	39 235	33 438	7 973	1 105	6 868	1 132	25 465	7 881	17,0	
verwitwet geschieden	6 067 4 792	5 162 4 028	626 1 723	98 201	528 1 523	75 316	4 536 2 305	857 823	20,0 17,5	
Insgesamt		59 801	16 249	2 363		2 155	43 552	11 305	16,9	
•										

3 Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Privathaushalten/Gemeinschaftsunterkunft und Altersgruppen

			Atters	Siuppeii					
	Bevöl	kerung		Rau	cher		Nichtra	ucher	Durch-
Privathaushalte/		mit Angaben			regeln	näßig			schnitt-
Gemeinschaftsunterkunft — Alter von bis unter Jahren	insgesamt	über die Rauchge- wohnheiten	insgesamt	gelegentlich	zusammen	darunter stark	insgesamt	darunter frühere Raucher	liches Alter des Rauch- beginns
				in 1	000		-		
								<u></u>	
B 1 1 1 1 2 B									
Privathaushalt mit 1 Person	4.624	2.020	1 (0)	260	1 /2/	220	2.125	4.74	16.2
40 - 65	4 634		1 694	268	1 426	220	2 135	471	16,2
65 und mehr	4 392 5 148		1 537 458	197 84	1 340 374	307 49	2 154 4 123	723 846	17,7 20,6
									•
Zusammen	14 174	12 100	3 689	548	3 140	577	8 411	2 040	17,8
Privathaushalt mit 2 Personen									
15 - 40	5 537	4 508	1 724	261	1 463	186	2 784	626	15,6
40 - 65	11 129		2 631	326	2 305	429	6 841	2 299	17,3
65 und mehr	8 951		722		604	64	7 309	2 333	18,5
Zusammen	25 (1)	22.011	r 077	705	4 272	(80	16.024	r 2r0	•
Zusammen	25 616	22 011	5 077	705	4 372	680	16 934	5 259	17,3
Privathaushalt mit 3 Personen									
15 - 40	6 451	5 353	1 831	279	1 552	164	3 521	620	15,7
40 - 65	6 232	5 226	1 614	214	1 399	261	3 613	1 181	16,7
65 und mehr	862	744	74	12	61	8	671	167	17,8
Zusammen	13 544	11 323	3 519	506	3 013	432	7 805	1 968	16,3
Privathaushalt mit 4 Personen	(500	5.540	4.500	244	4 224	4.0	2 000	500	45 7
15 - 40	6 592		1 590	264		148	3 922	538	15,7
40 - 65 65 und mehr	4 958 204		1 140 18	169	971 16	165	2 994 152	948 30	16,5
				/		/			17,6
Zusammen	11 754	9 816	2 749	436	2 313	315	7 068	1 516	16,1
Privathaushalt mit 5 Personen									
15 - 40	2 192	1 806	515	74	441	44	1 292	136	15,5
40 - 65	1 426	1 173	337	46	291	56	836	233	16,5
65 und mehr	86	67	6	/	5	/	62	9	18,3
Zusammen	3 703	3 046	857	121	736	101	2 189	378	16,0
Privathaushalt mit 6 Personen									
und mehr									
15 - 40	863		191	29	162	22	510	36	15,4
40 - 65 65 und mehr	470		106	11	96	22	278	68	16,5
65 una mem	56	44	/	/	/	/	41	6	15,3
Zusammen	1 389	1 130	301	40	261	45	829	109	15,9
Gemeinschaftsunterkunft									
15 - 40	131	75	25	/	22	1	50	/	12,6
40 - 65	124		20	,	18	,	51	8	13,7
65 und mehr	550		13	,	12	1	215	25	15,0
Zusammen	804		58	7	51	6	315	36	13,9
Insgesamt 15 - 40	26.200	24.707	7 570	4 4 7 0	(202	707	14 24 4	2 420	15.0
40 - 65	26 399 28 730		7 570 7 385		6 392 6 420	786 1 243	14 214 16 766	2 430 5 459	15,8 17,1
65 und mehr	15 855		1 294	219	1 075	1243	12 571	3 415	17,1
Insgesamt			16 249	2 363		2 155	43 552	11 305	16,9
	•								

4 Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

			und beteitig	ung um Erwi	CIDSTEDEN	1		1	
Alter	Bevöll	kerung	-	Raud	cher		Nichtra	ıucher	Durch-
von bis unter Jahren	insgesamt	mit Angaben über die	insgesamt	gelegentlich	regeln		insgesamt	darunter frühere	schnitt- liches Alter des
Beteiligung am Erwerbsleben		Rauchge- wohnheiten		3-1-3-1111	zusammen	darunter stark		Raucher	Rauch-
				in 1	000				beginns
					Männlich				
15 - 40					Maiiiiiiiii				
Erwerbstätige	9 232		3 114	426	2 688	419	4 532	997	15,9
Erwerbslose Nichterwerbspersonen	1 443 2 831	1 202 2 290	725 531	76 118	648 413	103 29	478 1 759	110 90	15,4 15,2
Zusammen	13 505	11 139	4 369	620	3 750	550	6 769	1 196	15,7
40 - 65									
Erwerbstätige Erwerbslose	10 575 1 430	8 814 1 202	2 949 638	372 53	2 577 585	627 138	5 865 564	2 398 249	16,5 16,7
Nichterwerbspersonen	2 318	1 973	595	68	526	125	1 379	672	17,0
Zusammen	14 323	11 989	4 181	493	3 689	890	7 808	3 319	16,6
65 und mehr Erwerbstätige	328	295	43	8	35	5	252	111	18,1
Erwerbslose	/	/	/	-	/	/	/	/	17,1
Nichterwerbspersonen Zusammen	6 289 6 621	5 569 5 866	740 783	113 121	627 662	87 92	4 829 5 083	2 414 2 526	17,8 17,8
Zusammen	0 021	3 000	703	121	002	72	3 003	2 320	17,0
Erwerbstätige Erwerbslose	20 135	16 756	6 106	806	5 300	1 051	10 649	3 506	16,3
Nichterwerbspersonen	2 876 11 438		1 363 1 865	129 299	1 234 1 566	241 240	1 044 7 967	359 3 176	16,1 17,3
Zusammen			9 334	1 234		1 532	19 660	7 042	16,6
					Weiblich				
15 - 40					Weiblich				
Erwerbstätige Erwerbslose	7 441	6 153	1 992	349	1 643	142	4 161	847	15,9
Nichterwerbspersonen	1 168 4 285	984 3 508	453 756	58 152	395 603	44 49	531 2 753	103 283	15,5 15,5
Zusammen	12 894	10 645	3 200	559	2 642	236	7 445	1 234	15,8
40 - 65 Erwerbstätige	0 000	7 (21	2.045	212	1 752	212	r 2r/	1 400	17.2
Erwerbslose	8 800 1 197		2 065 380	313 52	1 752 328	212 48	5 356 632	1 409 145	17,3 17,8
Nichterwerbspersonen	4 409		759	108	651	93	2 971	586	18,4
Zusammen 65 und mehr	14 407	12 163	3 204	473	2 731	353	8 959	2 140	17,6
Erwerbstätige	192	173	19	1	15	1	154	24	21,9
Erwerbslose Nichterwerbspersonen	9 040	7 824	/ 492	- 94	/ 398	32	7 332	/ 864	19,6 22,0
Zusammen	9 235		511	98	413	34	7 488	889	22,0
Zusammen									
Erwerbstätige Erwerbslose	16 432 2 369		4 076 833	666 110	3 410 724	356 92	9 672 1 165	2 281 248	16,7 16,6
Nichterwerbspersonen	17 735	15 061	2 006	354	1 652	174	13 055	1 734	18,9
Zusammen	36 535	30 807	6 915	1 130	5 785	622	23 892	4 263	17,4
					Insgesamt				
15 - 40	47.77	42.000	5.407	77.		5/4	0.404	4.077	45.0
Erwerbstätige Erwerbslose	16 672 2 611	13 800 2 186	5 106 1 177	774 134	4 332 1 043	561 146	8 694 1 009	1 844 213	15,9 15,5
Nichterwerbspersonen	7 116		1 287	270	1 017	78	4 512	373	15,4
Zusammen 40 - 65	26 399	21 784	7 570	1 178	6 392	786	14 214	2 430	15,8
Erwerbstätige	19 375	16 235	5 014	685	4 329	839	11 221	3 808	16,8
Erwerbslose Nichterwerbspersonen	2 628	2 214	1 018	105	913	186	1 196	393	17,1
Zusammen	6 728 28 730		1 353 7 385	176 966	1 177 6 420	218 1 243	4 350 16 766	1 259 5 459	17,7 17,1
65 und mehr									,
Erwerbstätige Erwerbslose	520		62	12	50	7	406	135	18,9
Nichterwerbspersonen	6 15 329		1 231	207	1 024	118	12 161	3 278	17,9 19,0
Zusammen	15 855		1 294	219	1 075	126	12 571	3 415	19,0
Insgesamt Erwerbstätige	36 172	30 748	10 558	1 191	9 367	2 358	20 190	5 647	16,2
Erwerbslose	4 015		1 686	141	1 545	335	1 730	494	16,2
Nichterwerbspersonen	30 176		4 263	583	3 680	1 182		5 061	17,7
Insgesamt	70 363	60 164	16 507	1 915	14 592	3 876	43 656	11 202	16,7

5 Erwerbstätige Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Berufsbereichen/-abschnitten

ļ	Erwerb	stätige		Rau	cher		Nichtra		
		mit Angaben			regelr	näßig			Durch- schnitt-
Berufsbereiche/-abschnitte	insgesamt	über die Rauchge- wohn- heiten	insgesamt		zusammen	darunter stark	insgesamt	darunter frühere Raucher	liches Alter des Rauch- beginns
				in 10	000				
Positive land and Transmitter state									
Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirt- schaft sowie im Gartenbau	937	811	231	32	198	51	580	118	16,7
Bergleute, Mineralgewinner	79	68	29	/	27	7	39	14	15,4
				,					•
Fertigungsberufe	8 161	6 853	2 848	321	2 527	676	4 005	1 233	16,2
Metall-, Maschinenbau- und verwandte									
Berufe	2 231	1 878	730	93	637	176	1 148	363	16,1
Elektroberufe	765	648	229	29	200	57	419	114	16,3
Hoch-, Tief- und Ausbauberufe	974	813	406	37	369	116	407	154	15,9
Hilfsarbeiter/innen ohne nähere Tätig-	490	360	150	16	134	32	210	51	16,1
keitsangabe	450	300	150	10	154	32	210	71	10,1
Technische Berufe	2 434	2 030	488	85	402	147	1 543	453	16,8
davon									
Ingenieure/innen	1 102		156			49		198	17,1
Techniker/innen	1 332	1 114	332	50	282	99	782	255	16,6
Dienstleistungsberufe	24 301	20 237	6 413	999	5 414	1 412	13 824	3 894	16,8
davon									
Warenkaufleute	3 130	2 599	926	132	793	175	1 673	455	16,5
darunter	4 5 5 4	4 200	(70		(12	(0	044	202	166
Verkaufspersonal	1 551	1 289	478	66	412	68	811	202	16,6
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 454	1 208	346	63	283	83	862	232	16,8
Verkehrsberufe	2 175	1 839	815			262		379	16,1
		6 034	1 664			390		1 233	16,8
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe darunter	7 333	0 034	1 004	203	1 301	390	4 370	1 233	10,0
Büroberufe, kaufm. Angestellte, a.n.g	4 328	3 528	1 010	167	844	197	2 518	698	16,8
Bürofachkräfte, kaufm. Angestellte	1 750	1 375	419	67	352	77	956	264	16,6
Sonstige Büroberufe	1 996	1 660	452	76	376	94	1 208	349	17,0
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	1 397	1 170	433	58	375	120	738	257	16,4
Schriftwerkschaffende, -ordnende und									
künstlerische Berufe	650		161			39	377	118	17,4
Gesundheitsdienstberufedarunter	2 430	2 011	559	116	444	68	1 452	370	17,1
Ärzte/innen, Apotheker/innen			62			12		78	
Übrige Gesundheitsdienstberufe	1 949	1 634	497	98	399	56	1 137	292	16,9
darunter									
Krankenschwestern/-pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	769	646	210	37	174	28	435	120	17,2
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g.,					_, ,				,-
geistes- und naturwissenschaftliche									
Berufe	3 102	2 621	641	126	515	125	1 980	532	17,2
darunter	4.001	4 40 1	202		22.1	/-	70:	21-	4.1.5
Soziale Berufe	1 394		392 191			63		217	16,9
Lehrer/innen						47 150		243	17,7
Sonstige Dienstleistungsberufe		2 219	869	105	764	150	1 350	318	16,8
Sonstige Arbeitskräfte	654	505	174	31	143	35	331	76	15,9
Insgesamt	36 567	30 503	10 182	1 472	8 710	2 328	20 321	5 787	16,6

6 Raucher 2005, überwiegende Rauchart nach Geschlecht und Altersgruppen

			darunter Art d	es Rauchens	darunter regelmäßige Zigarettenraucher					
Alter	Raucher			darunter			tä	glich gerauch	nte Zigaretten	
von bis unter Jahren	Kauchei	insgesamt	Zigaretten	Zigarren, Zigarillos	Pfeifen- tabak	zusammen	unter 5	5 - 20	21 - 40	mehr als 40
ŀ				Ziganitos	in 100	0		J		415 40
					Männli	ich				
15 - 20	540	535	531	/	/	411	53	340	18	1
20 - 25	936		918	8	,	778	52	654	70	,
25 - 30	885	878	861	14	1	737	40	591	103	/
30 - 35	874		847	17	10	744	32	574	130	8
35 - 40 15 - 40	1 135 4 369	1 128 4 336	1 090 4 246	27 71	10 20		37 214	708 2 868	204 525	12 26
40 - 45	1 242		1 184	35	16		40	752	242	20
45 - 50	1 025	1 019	967	34	18		27	604	215	18
50 - 55	808		746	33	23		22	467	163	12
55 - 60	615	608	547	38	24		16	341	121	10
60 - 65	492		432	32	24		15	277	80	7
40 - 65	4 181		3 875	171	104		120	2 441	822	68
65 - 70	390 206		338 178	31 16	19 11		15 9	226 121	49 21	6
70 - 75 75 und mehr	187	186	149	21	16		16	94	14	/
65 und mehr	783		664	68	45		39	441	84	8
Zusammen	9 334	9 264	8 785	310	169		373	5 750	1 430	102
'	, , , , ,	, 201	0,05	510	Weibli		3,73	3,30	1 130	102
45 20 I	425	421	410	,			F.(25.5	12	,
15 - 20 20 - 25	425 713	421 709	418 703	6	/	323 579	56 61	255 482	13 35	1
25 - 30	637	633	626	6	/	508	44	419	44	1
30 - 35	595	593	586	6	./	485	43	390	52	,
35 - 40	830	826	819	7	/	691	55	548	85	/
15 - 40	3 200	3 181	3 152	25	/	2 586	257	2 093	228	7
40 - 45	985	978	969	8	/	817	57	653	103	5
45 - 50 50 - 55	826		812	7 8	/	695	46	558	86	5 5
55 - 60	637 428	633 424	625 418	6	1	532 356	38 30	417 281	73 44)
60 - 65	328		319	5	,	265	22	212	29	,
40 - 65	3 204	3 181	3 143	33	5	2 665	192	2 120	335	18
65 - 70	242	240	238	/	/	195	20	157	17	/
70 - 75	125	124	122	/	/	98	11	79	8	/
75 und mehr	144		141	/	-	109	19	82	7	/
65 und mehr	511	507	501	5	/	402	49	319	32	1
Zusammen	6 915	6 868	6 796	63	9	5 653	498	4 532	595	28
					Insgesa	amt				
15 - 20	964	955	949	6	/	734	109	594	31	/
20 - 25	1 649	1 637	1 620	14	/	1 357	113	1 136	105	/
25 - 30 30 - 35	1 522		1 487	19	5		83	1 010	147	5
35 - 40	1 470 1 965	1 461 1 954	1 433 1 909	23 34	5 11			964 1 257	182 289	9 15
15 - 40	7 570		7 397	96	24			4 961	753	33
40 - 45	2 227	2 213	2 152	43	18			1 405	345	26
45 - 50	1 851	1 839	1 779	41	19		73	1 162	301	23
50 - 55	1 445	1 434	1 370	40	24			884	236	17
55 - 60	1 042		965	43	24		46	622	165	12
60 - 65 40 - 65	820 7 385		752 7018	37 20 4	25 100		37	489 4 562	109 1 157	9
65 - 70	7 385		7 018	204	109			4 562	1 157	86
70 - 75	632 331		576 300	33 18	19 11		35 20	383 201	66 28	7
75 und mehr	331	328	290	22	16		34	176	20	,
65 und mehr	1 294		1 166	73	45		89	760	115	11
Insgesamt	16 249	16 133	15 581	373	179	13 308	871	10 283	2 025	130

7 Raucher und Nichtraucher 2005, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Ländern

	Bevöll	cerung		Rau	cher		Nichtra	ucher	Durchschnitt-
		mit Angaben über die			regelm	iäßig		darunter	liches
Länder	insgesamt	Rauchge-	insgesamt	gelegentlich	zusammen	darunter stark	insgesamt	frühere Raucher	Alter des Rauch-
	in 1	wohnheiten 000	in 1000		% ¹⁾	Stark	in 1000	% ¹⁾	beginns
Baden-Württemberg	9 091	7 647	1 877	4,2	20,3	2,9	5 770	19,8	17,0
Bayern	10 614		2 165	3,8	20,5	2,8	6 762	17,4	
,				,	,	,		,	·
Berlin	2 992	2 505	820	3,7	29,0	4,5	1 685	20,2	17,4
Brandenburg	2 293	1 996	579	4,8	24,2	2,6	1 417	19,1	17,1
Bremen	578	393	121	4,8	25,9	5,3	272	20,1	17,0
Hamburg	1 518	1 104	329	4,2	25,5	4,4	775	18,9	16,4
Hessen	5 219	4 263	1 106	4,0	21,9	3,6	3 157	19,9	16,7
Mecklenburg-Vorpommern	1 534	1 318	439	4,6	28,7	2,9	879	19,6	17,0
Niedersachsen	6 779	5 611	1 578	3,6	24,5	4,3	4 034	18,6	16,6
Nordrhein-Westfalen	15 379	13 185	3 821	3,4	25,6	4,9	9 364	19,2	17,0
Rheinland-Pfalz	3 463	2 912	756	3,6	22,4	4,0	2 156	19,2	16,9
Saarland	916	785	206	3,8	22,5	4,1	579	19,7	17,1
Sachsen	3 859	3 542	867	4,8	19,6	1,7	2 675	16,6	17,2
Sachsen-Anhalt	2 235	1 955	547	4,5	23,5	2,3	1 408	16,5	16,9
Schleswig-Holstein	2 407	1 944	573	4,3	25,1	4,3	1 371	23,1	16,5
Thüringen	2 108	1 712	467	5,0	22,2	2,0	1 246	18,0	16,8
Deutschland	70 984	59 801	16 249	4,0	23,2	3,6	43 552	18,9	16,9

¹⁾ Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über Rauchgewohnheiten.

Mikrozensus 2005 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung 8 Kranke Raucher und Nichtraucher 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von bis unter Jahren 15 - 20	Bevölke insgesamt	mit Angaben über Gesund- heit und Rauchge- wohnheiten	über	Raucher nit Angaben die Gesundhei		mit A	traucher Angaben Gesundheit		
von bis unter Jahren 15 - 20	insgesamt	über Gesund- heit und Rauchge-	über	die Gesundhei			•		
von bis unter Jahren 15 - 20	insgesamt	Rauchge-	71162mmon	-l					
20 - 25			Zucamman		ınter	darunter			
20 - 25		wohnhaitan	zusammen		nke	zusammen	Kranke		
20 - 25					%	in 1000		%	
20 - 25		in 1000)		%	111 1000		76	
20 - 25				Männlic	h				
25 - 30	2 551	2 105	537	48	8,9	1 567	79	5,0	
30 - 35	2 525	2 084	931	79	·	1 153	66	5,7	
35 - 40	2 444	2 009	879	77		1 130	80	7,1	
15 - 40	2 591	2 103	869	82	,	1 233	95	7,7	
40 - 45	3 395	2 768	1 130	106	•	1 638	137	8,4	
45 - 50	13 505	11 067	4 346	392	-	6 721	456	6,8	
50 - 55	3 668	2 980	1 236	120	,	1 744	143	8,2	
55 - 60	3 063	2 521	1 020	109		1 500	136	9,1	
60 - 65	2 751	2 286	802	107	,	1 484	159	10,7	
40 - 65	2 392 2 450	1 999 2 108	609 488	96 81	,	1 389 1 620	201 231	14,5	
65 - 70					•			14,3	
70 - 75	14 323	11 892	4 155	513	•	7 738	870	11,2	
75 und mehr	2 612	2 302	388	62		1 914	293	15,3	
15 - 20	1 722 2 286	1 519	204 184	42 41		1 316	279 474	21,2	
Zusammen		1 978			•	1 794		26,4	
15 - 20	6 621	5 798	775	145	•	5 023	1 046	20,8	
20 - 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40	34 449	28 758	9 276	1 050	11,3	19 482	2 372	12,2	
20 - 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40				Weiblich	h				
20 - 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40	2 370	1 967	423	42	10,0	1 544	93	6,0	
25 - 30	2 390	1 980	709	77		1 271	91	7,2	
30 - 35 35 - 40	2 364	1 950	632	74		1 318	112	8,5	
	2 500	2 033	592	67		1 442	123	8,5	
15 - 40	3 270	2 648	826	91	11,0	1 822	158	8,7	
	12 894	10 578	3 182	352	11,0	7 396	577	7,8	
40 - 45	3 544	2 909	981	111	11,3	1 928	171	8,9	
45 - 50	3 075	2 536	822	99		1 715	160	9,3	
50 - 55	2 841	2 373	632	89	14,1	1 741	206	11,9	
55 - 60	2 410	2 036	426	67	-	1 610	222	13,8	
60 - 65	2 537	2 215	327	53	16,2	1 888	255	13,5	
40 - 65	14 407	12 069	3 188	418	13,1	8 881	1 014	11,4	
65 - 70	2 848	2 516	240	41	17,2	2 277	381	16,7	
70 - 75	2 053	1 805	124	30	,	1 681	357	21,2	
75 und mehr	4 334	3 574	142	38	26,9	3 432	940	27,4	
65 und mehr	9 235	7 895	506	109	21,5	7 389	1 677	22,7	
Zusammen	36 535	30 542	6 876	878	12,8	23 666	3 267	13,8	
				Insgesan	nt				
15 - 20	4 921	4 072	960	90	9,4	3 111	172	5,5	
20 - 25	4 916	4 064	1 640	156	-	2 424	157	6,5	
25 - 30	4 807	3 959	1 511	151		2 447	192	7,8	
30 - 35	5 091	4 136	1 461	149	-	2 675	218	8,1	
35 - 40	6 665	5 416	1 956	197		3 460	295	8,5	
15 - 40	26 399	21 646	7 528	744	9,9	14 117	1 033	7,3	
40 - 45	7 212	5 889	2 217	231	-	3 672	313	8,5	
45 - 50	6 138	5 057	1 842	207		3 215	296	9,2	
50 - 55 55 - 60	5 591 4 803	4 659 4 034	1 433	196 163	-	3 225 2 999	365 423	11,3	
60 - 65	4 987	4 034 4 322	1 035 815	163 134	-	2 999 3 508	423 487	14,1 13,9	
40 - 65									
	28 730	23 961	7 342	931		16 619	1 883	11,3	
65 - 70 70 - 75	5 460 3 775	4 818	627	103		4 191	673 636	16,1	
75 und mehr	3 775 6 620	3 324 5 552	328 326	72 79		2 996 5 226	636 1 414	21,2 27.1	
65 und mehr		∠ر ر	520	19	∠4,1	J 220	1 414	27,1	
			1 201	254		12 /12	2 722	21.0	
Insgesamt	15 855 70 984	13 693 59 300	1 281 16 152	254 1 928	19,8	12 412 43 148	2 723 5 639	21,9 13,1	